

Solothurn, 9. Mai 2017

## Lehrplan 21 – ja oder nein?

Rund 60 Personen folgten der Einladung des Vereins Berufsbildung Kanton Solothurn (VBB) und trafen sich am Dienstag, 2. Mai 2017, im Alten Spital Solothurn. Befürworter und Gegner diskutierten im Rahmen eines Podiums über den Lehrplan 21. Der VBB als politisch neutraler Verein bot mit diesem Podium eine Plattform an, bei welcher man sich ein Bild über die Fakten und Tatsachen rund um den Lehrplan 21 machen konnte.

Yolanda Klaus, Stv. Amtsvorsteherin Volksschulamt, zeigte dem Publikum im Vorfeld Fakten und Tatsachen des Lehrplans 21 auf, insbesondere erläuterte sie den Teilnehmenden die Entstehung und Entwicklung des Lehrplans.

**Josef Maushart** (Unternehmer, Kantonsrat CVP und Präsident INVESO) und **Dagmar Rösler** (Primarlehrerin und Präsidentin LSO) vertraten die Pro Seite. Für die Kontra Seite standen **Beat Künzli** (Meisterlandwirt und Kantonsrat SVP) und **Nicole Hirt** (Sekundarlehrerin und Kantonsrätin GLP) Red und Antwort. Unter der sachkundigen Moderation von Hans Fahrländer (AZ Medien) wurden die Argumente ausgetauscht. Die Pro Seite begründete ihre Haltung zum Lehrplan 21 unter anderem mit folgenden Argumenten: Der letzte Lehrplan stammt aus dem Jahr 1992. Die Gesellschaft und die Schule haben sich stark verändert. Die Schulen benötigen deshalb ein zeitgerechtes Instrument. Der Lehrplan 21 harmonisiert ausserdem die Bildungsziele in der gesamten Deutschschweiz. Die Kontra Seite führte folgende Argumente an: Das Grundgerüst des Lehrplans aus dem Jahr 1992 ist nach wie vor aktuell und gut. Die Schweiz wird weltweit für ihr Bildungssystem geachtet. Die Leistungen an den Berufsweltmeisterschaften bestätigen dies. Das System muss nicht komplett umgestellt werden; der Lehrplan 21 folgt ganz klar einer anderen Denkweise.

Karin Büttler-Spielmann, Präsidentin des VBB, bedankte sich herzlich bei allen Podiumsteilnehmenden und rief das Publikum auf, am 21. Mai 2017 zahlreich an die Urne zu gehen. Im Anschluss nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich bei einem Apéro weiter über den Lehrplan 21 auszutauschen.

